

Für die Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Wien, am 28. März 2025



Diakritische Zeichen

Dass sich ein respektvoller und korrekter Umgang mit Namen von Studierenden an der Uni Wien sehr schwierig gestaltet, haben wir schon öfter gesehen. Durch den unermüdlichen Kampf der Exekutive und deren Vorgänger_innen wurde zwar endlich die freie Pronomenanpassung auf Moodle umgesetzt, jedoch gibt es noch genügend andere Bereiche, bei denen Namen von Studierenden nicht korrekt geführt werden.

Davon betroffen sind Namen mit diakritischen Zeichen (z. B. é, á, ö, ñ, č), die im System der Uni Wien (u:space, moodle) oft nicht richtig übernommen oder dargestellt werden. Die fehlerhafte oder unvollständige Wiedergabe von Namen stellt nicht nur eine technische Unzulänglichkeit dar, sondern auch eine Form struktureller Diskriminierung. Sie vermittelt den Eindruck, dass nicht-deutschsprachige Namen nicht relevant genug sind, um korrekt wiedergegeben zu werden.

Die fehlerhafte Darstellung von Namen ist kein bloßes technisches Problem, sondern ein Ausdruck eines eurozentrischen und rassistischen Systems, das Namen und Identitäten von Menschen mit nicht-deutschsprachigem Hintergrund systematisch ignoriert oder verfälscht. In einer Universität, die Diversität, Inklusion und Respekt fördern will, ist dies inakzeptabel. Diese Praxis kann zudem zu Nachteilen in der Kommunikation, bei Prüfungsanmeldungen oder offiziellen Dokumenten führen. Beispielsweise müssen Studierende, deren Namen diakritische Zeichen beinhalten, für die korrekte Ausstellung ihrer Abschlussdokumente und Zeugnisse zusätzlich einen Scan ihres Reisepasses vorlegen. Dies erschwert den universitären Alltag für Betroffene unnötig.

Als ÖH Uni Wien können wir nicht akzeptieren, dass Identitäten unsichtbar gemacht oder verfälscht werden. Alle Studierenden haben das Recht, dass ihr Name anerkannt und richtig geführt wird!

Die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Sommersemester 2025 möge beschließen:

- Die Hochschüler*innenschaft der Universität Wien setzt sich in allen Gremien und auf allen Ebenen dafür ein, dass diakritische Zeichen im System der Universität Wien (U:space, Moodle) übernommen und betroffene Namen richtig geführt werden
- Die Hochschüler*innenschaft der Universität Wien setzt sich dafür ein, dass Namen mit diakritischen Zeichen künftig auf Abschlussdokumenten und Zeugnissen richtig geführt werden und Studierende somit keinen zusätzlichen Aufwand bei Anträgen haben
- Die Hochschüler*innenschaft der Universität Wien tritt zu diesem Thema mit dem Rektorat in Kontakt und zeigt dieses Problem auf.